

Pressemitteilung

17. April 2019

Start für Glasfaser-Datenautobahn ins Industriegebiet Rudolstadt-Schwarza

Erster Anschluss für die Feuerwehr

Rudolstadt-Schwarza. (17.4.2019) Im Industriegebiet Rudolstadt-Schwarza ist heute mit der Glasfasererschließung begonnen worden. Die notwendigen Bagger- und Tiefbauarbeiten und die Ausrollung des Glasernetzes werden dabei von der Energieversorgung Rudolstadt GmbH (EVR) übernommen. Rund 400.000 Euro plant die EVR dafür auszugeben – bis Herbst 2019 soll die Erschließung abgeschlossen sein.

Das neue Glasfasernetz wird dabei komplett von Thüringer Netkom GmbH aus Weimar gepachtet. Die TEAG-Kommunikationstochter investiert ihrerseits nochmals 50.000 Euro in die erforderliche Kommunikationstechnik und die Verteilerschränke im Gewerbegebiet.

Vorgesehen ist eine sogenannte FTTH-Erschließung (Fibre to the home) des gesamten Industriegebietes. Das heißt, die rund 50 ansässigen Firmen können leistungsfähige Glasfaserleitungen bis direkt in die Firmengebäude gelegt bekommen – im ersten Schritt liegt die Glasfaserleitung direkt vor der „Tür“ der Unternehmen. Wird ein Anschlussauftrag ausgelöst, dann wird der Anschluss bis ins Haus gebaut. Erste Kundenaufträge liegen bereits vor.

Im Rahmen dieses Erschließungsprojektes erhält die Berufsfeuerwehr Rudolstadt den ersten Glasfaseranschluss. Die Feuerwehrleute können damit in Zukunft über eine leistungsfähige Breitbandkommunikation verfügen.

c.o.
Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-2469
F 0361-652-3479
presse@teag.de



v.l.n.r.: Mario Speck (Feuerwehr Rudolstadt), Werner Pods (Geschäftsführer EVR), Rüdiger Ludwig (Feuerwehr Rudolstadt), Jörg Reichl (Bürgermeister Rudolstadt), Michael Gebauer (Feuerwehr Rudolstadt), Torsten Böhm (Thüringer Netkom), Patrick Thielemann (Thielemann Logistik), Bernd Röse (Feuerwehr Rudolstadt)